

Antrag der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt\*  
vom 24. Juni 2008

**4482 a**

**Beschluss des Kantonsrates  
über die kantonale Volksinitiative «Für eine sichere  
und saubere Stromversorgung des Kantons Zürich»**

(vom . . . . .)

*Der Kantonsrat,*

nach Einsichtnahme in den Antrag der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt vom 24. Juni 2008,

*beschliesst:*

I. Die Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt wird, gestützt auf § 65 b VPR, mit der Ausarbeitung eines Gegenvorschlags zur Volksinitiative «Für eine sichere und saubere Stromversorgung des Kantons Zürich» beauftragt.

II. Mitteilung an den Regierungsrat und das Initiativkomitee.

III. Veröffentlichung im Amtsblatt.

Zürich, 24. März 2008

Im Namen der Kommission  
für Energie, Verkehr und Umwelt

Der Präsident:  
Ruedi Menzi

Die Sekretärin:  
Franziska Gasser

---

\* Die Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt besteht aus folgenden Mitgliedern: Ruedi Menzi, Rüti (Präsident); Peter Anderegg, Dübendorf; John Appenzeller, Stallikon; Antoine Berger, Kilchberg; Robert Brunner, Steinmaur; Willy Germann, Winterthur; Lorenz Habicher, Zürich; Hanspeter Haug, Weiningen; Martin Mossdorf, Bülach; Peter Reinhard, Kloten; Luzius Rüegg, Zürich; Benno Scherrer Moser, Uster; Priska Seiler Graf, Kloten; Gabriela Winkler, Oberglatt; Sabine Ziegler, Zürich; Sekretärin: Franziska Gasser.

**Begründung:**

Nach eingehender Beratung und nach Anhörung der Baudirektion und der Vertretung des Initiativkomitees hat die Mehrheit der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt beschlossen, dass die Ausarbeitung eines Gegenvorschlags zur Volksinitiative «Für eine sichere und saubere Stromversorgung des Kantons Zürich» ermöglicht werden soll. Der Gesetzgebungsdienst akzeptierte die Stossrichtung eines in groben Zügen formulierten Gegenvorschlags als rechtlich zulässig. Die Minderheit der Kommission hat sich für die Ablehnung sowohl der Initiative als auch eines allfälligen Gegenvorschlags ausgesprochen, akzeptiert aber den Antrag der Mehrheit auf Ausarbeitung eines Gegenvorschlags.